

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 20.11.16

Hoch auf dem eisernen Pferd sitzt die schwarze Null wahrlich paradox  
Vor dem neuen Tor steht der deutsche Michel wie ein sturer dummer großer Ochs  
Feist und frech gelogen ist die rote Null, tief im roten stehen die Zahlen  
Der Schutzgeldblecher schleppt sich immer wieder zu den falschen Wahlen  
Grün die Null vor Ärger, wenn dem Menschen bleibt das letzte Hemd in der letzten Box

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

im Sonntagswort vom 06.11.16 habe ich kurz zwei sehr wichtige Begriffe angesprochen.  
Der erstere daß Eigentum verpflichtet. Und der zweiter die Rechtsbeugung.

Eigentum verpflichtet. Das steht auch im GG Artikel 14. Dort steht weiter ausgeführt, daß Eigentum geschützt ist, was sehr wichtig ist.

Da steht weiter, daß Eigentum der Allgemeinheit verpflichtet ist und weiter steht, daß das Eigentum nur zum Wohl der Allgemeinheit enteignet werden dürfte und das auch nur nach Gesetzesvorschrift. Das sind sehr gute Vorschriften wenn.... ja wenn dor Hund net gschissen hät, hät dorn Hos derwischt.

Ja, da sind wir wieder beim „hätte, hätte, Fahrradkette“:

Nein, Opelt, so wird das nichts. Also Neustart und dann, wenn die Rechtsbeugung nicht ständig im Raume stände.

Gehen wir einmal langsam ran an die Sache. Eigentum ist das Hab und Gut eines Menschen. Das geht von Fahrrad, Auto, Wohnungseinrichtung, Haus, dazugehörigen Grund und Boden, Werkstätten, dazugehöriger Einrichtung, auch Boote oder Flugzeuge gehören zum Eigentum, was wiederum richtig ist, wenn es rechtmäßig erworben wurde. Erworben werden diese Dinge nicht indem man sie selbst baut, sondern erarbeitet. Das bedeutet, daß hinter jedem Ding, was man erwirbt, wertschöpfende Arbeit steht, die in Geld getauscht wird und dieses Geld dann in die entsprechenden Dinge getauscht wird. Rechtmäßig erworben bedeutet, daß man wenn man z. B. in seiner Werkstatt Menschen wertschöpfende Arbeit erbringen läßt, diese dafür gerecht entlohnt. Wobei selbstverständlich für den Arbeitgeber ein entsprechender Teil bleiben muß, um zu reinvestieren, aber auch seine Arbeit, die er durch Leiten des Betriebes erbringt, gerecht entlohnt wird. Gerecht entlohnt ist z. B. die Arbeit des Leut Winterkorn von VW [auf keinen Fall](#), zumal ihn dieser Betrieb nicht gehört und er ihn einen sehr großen Schaden zugefügt hat. Eine gerechte Entlohnung dafür wäre von Gesetzeswegen [eine Strafe](#). Und hier sind wir schon wieder bei des Pudels Kern, der Rechtsbeugung.

Die Firma VW wird als Familienunternehmen geführt. Dabei ist sie eigentlich ein Staatsbetrieb in Form einer Aktiengesellschaft, auch AG genannt. Da diese Firma mit dem [SHAEF-Gesetz 52](#)

beschlagnahmt wurde und der deutsche Staat seit 1945 mangels Organisation nicht handlungsfähig ist, wurde von den Besatzungsmächten die Firma VW an das Land Niedersachsen in treuhändlerische Verwaltung (lt. [Art. 55 HLKO](#)) gegeben. Diese treuhändlerische Verwaltung wurde durch Korruption sinhalber die 19 % so stark verletzt, daß inzwischen die [Anteilseigner](#) zum Großteil Privatleute sind, so die Porsche Holding mit 52 %, das Land Niedersachsen, also die Treuhandverwaltung des Staatsbetriebes, die eigentlich die Mehrheit haben müßte, hat gerade mal 20 % danach gleich mit 17 % kommt der Emir von Katar.

Nun gut, das ist die große Wirtschaft, in der es gleich mit der Grundlagenindustrie weitergeht, die in Staatshand gehört. Grundlagenindustrie sind z. B. Energie- und Wasserwirtschaft, [reichseigene Verkehrsbetriebe und -wege](#), wo überall inzwischen die Spekulanten die Hände im Spiel haben. So kommt es dann z. B. daß eine kleine Familie eine Jahresabrechnung vom Strom bekommt, in der folgende Erklärung enthalten war: „70 % ihres Bruttostrompreises wird direkt an Dritte weitergegeben.“ Aha, nur 30 % sind der Strompreis, wobei dieser bereits überhöht ist, da in diesem alle anderen Kosten beinhaltet sein müßten. Höre und staune 1 Pfennig kostet das kw Atomstrom in der Herstellung, so hat man propagiert. Also wäre im heutigen Strompreis auch die Atommüllentsorgung enthalten. Und wenn es einen Rechtsstaat gäbe wäre dieser Müll auch entsorgt und würde nicht überall herumkeimen und die Umwelt verschmutzen wie in der Asse. Gerade an diesem Lager haben sich schon viele Umweltchefs der Brid die Finger nicht dreckig gemacht. Zuletzt Leut Altmeier als er mit großer Propaganda ein Guckloch in die Verschußmauer hineinbohrte um diesen Müll keimen zu sehen.

Genau wie hier alle Nebenkosten, die mehr als genug mit den 30% abgedeckt wären, funktioniert es auch mit den Steuern (Schutzgeld) beim Benzinpreis, im Heizölpreis usw. Eine Sache, die den Menschen inzwischen in Fleisch und Blut übergegangen ist, ist die sog. Mehrwertsteuer, die man auf alles bezahlt, egal ob man beim Friseur ist, einen Bleistift kauft, einen Kaffee to go trinkt, ein paar neue Schuhe besorgt, in jeder Versicherung ist sie enthalten, da als Versicherungssteuer getarnt, in jeder Flugreise und, und, und.

Die Mehrwertsteuer auf die Umsatzsteuer aufgebaut, die die Fürsten seit dem 17. Jahrhundert zu ihrer Bereicherung eingeführt haben und 1916 aufgrund der hohen Kriegskosten reichseinheitlich als Stempelsteuer geführt wurde, wiederum ist ein gewisser Teil des Geldes, was man für das, was man erwirbt, bezahlen muß. Und Geld, wie oben erwähnt, hat der Einzelne durch wertschöpfende Arbeit erworben. Wenn er also Geld, sein Eigentum, in Form von Mehrwertsteuer an eine rechtsstaatswidrige Verwaltung abgibt, ist das auf keinen Fall aufgrund eines guten Gesetzes, sondern letztendlich Eine Erpressung von Schutzgeld auf der Grundlage von widerrechtlichen Bestimmungen. Es ist glatt weg Rechtsbeugung und diese Rechtsbeugung wird dann noch verstärkt, indem das erpreßte Schutzgeld nicht dem Wohl der Allgemeinheit, also der Menschen des Staates dient, sondern dem Eigennutz der Mächtigen, die die Menschen beherrschen. Was wiederum dem Artikel 25 des GG widerspricht und hier der Punkt Rechtsbeugung wiederum überdeutlich wird. Die Rechtsbeugung gipfelt dann in der Verlogenheit der gleichgeschalteten faschistischen Parteiendiktatur, in dem diese einen verfassungsgebenden Kraftakt mit dem sich das deutsche Volk das Grundgesetz als Verfassung gegeben hätte, in der neuen [Präambel zum GG](#) vortäuscht, ohne das dieser Kraftakt jemals stattgefunden hätte. Und da sind wir schon wieder beim hätte, hätte, Fahrradkette- ein lakonisches Zitat des SPDler Leut Steinbrück, der für seine Vorträge bei der Atlantikbrücke und anderer solcher zionistischen Vereinigungen [ungeheure Mengen an Geldern erworben hat](#), die anderswo aus wertschöpfender Arbeit entstanden sind. Also auch hier die Gelder, das Eigentum der Menschen, nicht dem Allgemeinwohl, sondern dem Eigennutz des Leut Steinbrück und vor allem der Zionisten dient.

Ha, jetzt hat der Opelt wieder seine Theorien dargelegt. Ja, leider sind es keine Theorien sondern Tatsachen. Tatsache ist auch, daß mit dem Schutzgeld, das dem Menschen abgepreßt wird, Angriffskriege finanziert werden. So die deutsche Beteiligung im Krieg gegen Jugoslawien, im Krieg im Nahen Osten, im Krieg in Afrika und sonstwo auf der Welt. Natürlich unter der Fuchtel der Nato. Schauen wir wieder in das GG. Da steht klar im Artikel 26, daß Angriffskriege verboten

sind, rechtswidrig. Also schon wieder die nächste Rechtsbeugung mit dem Eigentum der Bewohner des Bundesgebietes.

Rechtsbeugung, eine Straftat, die durch ermittelnde Stellen wie Staatsanwaltschaft und Polizei aufzudecken ist und von der Justiz also durch Richter abzuurteilen.

Die obersten Richter der Brid, also jene vom 3 x G werden aber durch die Parteien in ihre Stellungen lt. § 5 des 4 x G gehievt, was bei den 3 x G-Richtern bedeutet, daß sie abwechselnd vom Bundestag bzw. vom Bundesrat vorgeschlagen und ernannt werden.

Soweit zur Unabhängigkeit der im Artikel 97 GG vorgeschriebenen Richter, die ja, wenn sie den Parteien nicht hörig wären, von denen nicht in ihre Stellung gehievt würden. Bis 1990 haben die 3 x G Richter recht ordentliche Beschlüsse und Urteile gefällt, was nach 1990 sich um 180 Grad drehte. So war z. B. das Wahlgesetz der Brid im Jahr 2010 und 2012 vor das 3 x G geraten. Lt. Artikel 28 & 38 GG haben die Abgeordneten in unmittelbarer Wahl in das Parlament zu gelangen. Das Wahlgesetz ist seit Anfang an, also seit 1949 und nicht erst seit 1956 gg-widrig, da die [sog. Listen- bzw. Verhältniswahl](#) eine mittelbare Wahl ist, vom 3 x G aber so belassen wurde. Also eine Rechtsbeugung um der gleichgeschalteten faschistischen Parteiendiktatur zu ermöglichen ihr Tun gegen das Volk aufrecht zu erhalten.

Hier mache ich eine Pause bis in die nächste Woche um noch einmal kurz in das alltägliche Geschehen zu gehen.

Der Vize NGÖler Leut Gabriel, war vor kurzem in Moskau, in Teheran und in Peking. Hohe Erwartungen waren da gestellt, die nicht im geringsten erfüllt wurden. Er also nicht als Wirtschaftsboß der Brid mit vollen Auftragsbüchern zurück nach Berlin kam. Und weil er immer bei den anderen auf Rechtsstaatlichkeit klopfte, blieb es ihm nicht versagt in jedem einzelnen zart weichen braunen Haufen zu treten, den ihm der BND [in keimfreien Laboren](#) produzierte und im vornherein ausgelegt hat.

Weiter geht die Chose mit der Versagung des Gaucklers nochmals den Grüßaugust zu geben. Man hörte nur immer wieder, daß jene, die angedacht waren ihm zu folgen, sich diesem versagten. Hier z. B. der jetzige 3 x G Chef Leut Voßkuhle, der Bundestagschef Leut Lammert, der Grünen-Chef im Ländle Leut Kretschmann, die beim USI frisch geschulte Leut Käsmann aber auch die Marketenderin, die Flintenuschi hat keine richtige Lust dazu. Und dann kam wie von Satan geschickt Leut Gabriel und schlägt den Außenchef der Brid Leut Steinmeier vor. Eines ist diesem Steinmeier anzurechnen, er ist ein echter SPD-Partei-Soldat. Er kommt aus einem proletarischen Elternhaus und hat sich mit Fleiß nach Oben gearbeitet. Im Gegensatz zu seinem grünen Vorgänger, der nichts weiter als ein Steinewerferdiplom und einen Taxischein vorweisen konnte. Leider ist aber auch Leut Steinmeier mit zwei Staatsexamen und einer Promotion nicht in der Lage aufzuzeigen, wann der verfassungsgebende Kraftakt des deutschen Volkes mit dem es sich das Grundgesetz als Verfassung gegeben hätte, stattgefunden hat. Die zwei Staatsexamen und die Promotion und das Nichtwissen über den Kraftakt ist keine Rechtsbeugung. Aber sein Tun in der Partei und damit als Außenchef der Brid ist Amtsanmaßung, mit dem er Recht beugt. Und das unter einem Vize einer Nichtregierungsorganisation. Allein dadurch sollte das Wissen da sein, daß er, aber auch Gabriel rein gar nichts mit einer rechtsstaatswidrigen Brid -Regierung in Deutschland zu suchen hat. Nun hat es auch dieses [arme Leut in der Türkei erwischt](#) und ihm wurden seine Grenzen aufgezeigt und dort war er nicht nur für die Brid sondern auch für die EU für seinen Parteigenossen Leut Schulz. Erdoschan freut sich schon, sollte Leut Schulz Steinmeier beerben. Ja das arme Leut Steinmeier, ist er doch in ebensolche braunen Haufen, die der BND verteilte, gelatscht. Das ist besonders arg, denn als Außenchef der Brid ist man auch Vorgesetzter dieses Nachrichtendienstes. Da kann man doch

verlangen, wenn der Chef am Trapsen ist, daß ihm gesagt wird, wo die Tretmienen verborgen liegen.

Und jetzt kommen wir noch einmal zu dem Ausdruck-gleichgeschaltete faschistische Parteiendiktatur.

Es ist egal, welche Partei, die die 5%-Hürde überschritten hat, in der Brid an der Macht ist. Es wird immer und zu jeder Zeit im Dienste der HZs. gehandelt. Also egal ob CDU/CSU, ob FDP, ob SPD, oder Grüne aber auch die LINKE, die bereits in Regierungen saßen und in Thüringen noch sitzen, es gibt keine Besserung für das Volk. Es wird das Besatzungsrecht aufrecht erhalten, es wird ein Friedensvertrag verhindert und von einer wahrhaftigen Verfassung kann unter diesen Verbrechern keine Rede sein. Aber auch andere Parteien wie die NPD oder neuerdings die [AfD](#) sind grundgesetzwidrig in Parlamente gelangt und daher kann auch von diesen keine Besserung erwartet werden, da sie scheuen den gut gefüllten Futtertrog zu verlassen.

Und wieder wird schon von den nächsten grundgesetzwidrigen Wahlen gefaselt. Im Februar ist die vom Grüßaugust dran und im Herbst dann für den Bundestag, der da im Reichstag sitzt und dieser ist **dem** Deutschen Volk gewidmet ist.

Ich staune immer wieder nur, mit welchem sturen Gleichmut die Deutschen sich immer wieder hinter das Licht führen lassen.

Was sagte schon Erich Mühsam?

„Sie werden wählen

und wieder wählen und immer wählen. Die Gewählten aber haben keine Zeit, sich um Arbeiterfragen zu kümmern.

Sie müssen streiten und schachern, wer bei ihren Beratungen das Präsidium führen soll, und sie müssen untereinander darum raufen, ob ein Sozialist den Hofknix machen darf oder nicht.“

Nun gut, den Kaiser gibt es nicht mehr. Aber dafür machen die Herren und Damen Sozialdemokraten, die niemals Sozialisten waren, da ihre Volksbeherrschung auf sozialwissenschaftliche Ausarbeitung aufgebaut ist, den Knicks vor den HZs.

Darauf kann ich wiederum nur sagen:

Es ist des Menschen größte Pflicht die selbstbewußte Eigenverantwortung notwendig, damit das oberste Menschenrecht, die Würde des Menschen verteidigt werden kann.

**Olaf Thomas Opelt**  
**Staatsrechtlicher Bürger der DDR**  
**Reichs- und Staatsangehöriger**  
**Mitglied im Bund Volk für Deutschland**

[bundvfd.de](http://bundvfd.de)